

Ergebnisprotokoll der 06. Vorstandssitzung der AktivRegion Eckernförder Bucht

Ort der Veranstaltung: Zum Sportplatz. 1, 24214 Neudorf-Bornstein

Datum, Beginn und Ende der Veranstaltung: 02.05.2024, 10:00 Uhr – 11:45 Uhr

Teilnehmende:

Kommunale Partner*innen

1. Matthias Philipp (i.V. für Andreas Betz) (Amtsdirektor Hüttener Berge)
2. Matthias Hannes Meins (Amtsdirektor Dänischer Wohld)
3. Michael Raue (stv. LVB Amt Dänischenhagen)
4. Iris Ploog (BGM Eckernförde)

WiSo Partner*innen

5. Laura Kremeike (i. V. für Detlef Kroll) (WiSo Tourismus)
6. Michael Packschies (WiSo Umwelt)
7. Katrin Naeve (WiSo Jugend)
8. Joschka Weidemann (WiSo Wirtschaft)

Entschuldigt fehlten

Mike Buchau, Gundula Staack, Dr. Juliane Rumpf, Volker Moritz, Florian Scholtis

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

9. Christina Schröder (LLnL)
10. Franziska Linz (LLnL)
11. Manfred Heller (LH Kiel)

Regionalmanagement

12. Dr. Dieter Kuhn
13. Swantje Hansen
14. Marius Timm

Gäste

15. Hermann-Josef Thoben (ZAK-Sprecher)
16. Annegret Weidler (Noer Sozialausschuss)
17. Christoph Arp (Bürgermeister Neudorf-Bornstein)

Tagesordnung

1. **Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Erweiterung der Tagesordnung**
 - **Beschluss zur Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds**
 - **Beschluss zur Kündigung der Mitgliedschaft der LAG bei „Gesund am NOK“**
2. **Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2024**
3. **Finanzen**
4. **Beschluss zur Ergänzung der Geschäftsordnung**
5. **Beschluss zur Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds**
6. **Grundbudget-Anträge**
 1. **P4-24: Jugendtreff Noer**
 2. **P5-24: Ortskern Gettorf**
7. **Auftragsvergaben**
 1. **Relaunch Webseite der AktivRegion**
 2. **Bestellung von Give-Aways**
8. **Beschluss über den Mitgliedsantrag „Jugendburg Jomsburg e.V.“**
9. **Weitere Mitgliedschaft der LAG bei „Gesundheits- und Präventionsregion im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.“**
10. **Sachstand Klausurfahrt 05.-06. September 2024**
11. **Aktuelles aus dem LLnL (C. Schröder)**
12. **Berichte**
13. **Verschiedenes / Termine**

Festlegung der Besonderheiten:

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 02.05.2024

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Erweiterung der Tagesordnung (Folie 1-3)

Herr Meins eröffnet die Vorstandssitzung um 10:00 Uhr und begrüßt gemeinsam mit Bürgermeister Arp aus Neudorf-Bornstein die Anwesenden im Vereinsheim des TSV Neudorf-Bornstein. Herr Arp bedankt sich für lange Zusammenarbeit und betont die Bedeutung der AktivRegion für die Gemeinde Neudorf-Bornstein. Die Tagesordnung wird um die Punkte TOP 4: Beschluss zur Ergänzung der Geschäftsordnung und TOP 9: Weitere Mitgliedschaft der LAG bei „Gesundheits- und Präventionsregion im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.“ erweitert. Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Genehmigung Protokoll vom 20. März 2024 (Folie 3)

Zum Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.03.2024 gibt es keine Einwände. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	4			
4 von 8 = 50 %		8 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

TOP 3: Finanzen (Folie 4)

Dr. Kuhn gibt einen kurzen Überblick über die Finanzsituation der LAG. Das Konto des Regionalbudgets ist mit 16.434,13€ gedeckt, das Konto mit den ELER, EMFAF und Jugendförderfonds-Mitteln ist mit 72.240,91€ gedeckt. Die Regionalbudget-Mittel werden erst Ende des Jahres benötigt, wenn die Verwendungsnachweise der Projektträger eingereicht werden. Auf dem Konto mit den ELER, EMFAF und Jugendförderfonds-Mitteln sind die Kofinanzierungsbeiträge der Gemeinden bereits eingegangen.

TOP 4: Beschluss zur Ergänzung der Geschäftsordnung (Folie 5-6)

Bisher müssen alle Entscheidungen, in welchem der Verein rechtsverbindliche Verpflichtungen eingeht (z.B. Verträge, Käufe, Vergaben etc.) nach der Geschäftsordnung insgesamt vom Vorstand beschlossen werden. Der GF empfiehlt, in Zukunft Entscheidungen bis 2.000€ allein durch den Vorsitzenden oder einem Stellvertreter und Entscheidungen von 2.000€ bis 10.000€ gemeinsam durch den Vorsitzenden und mindestens einem weiteren Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes zu beschließen

Der Vorstand stimmt der Ergänzung der Geschäftsordnung einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 4	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4 von 8 = 50 %		8 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

TOP 5: Beschluss zur Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds (Folie 7-8)

In der Sitzung des Zentralen Arbeitskreises am 25.04.2024 wurde eine Empfehlung zur Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds ausgesprochen: Diese besagt, dass, wenn es weitere, passende Fördertöpfe für eine Projekt gibt, diese vorrangig abgerufen werden sollen. Außerdem soll eine Kombination von Mitteln des Jugendförderfonds mit anderen Fördermitteln nicht möglich sein.

Der Vorstand stimmt der Anpassung der Richtlinie des Jugendförderfonds einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo 4	Öffentlich 4	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4 von 8 = 50 %		8 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

TOP 6: Grundbudget-Anträge (Folie 9-56)

Vor Vorstellung und Beschluss der Grundbudget-Anträge wird die Frage geklärt, inwiefern Amtsdirektor*innen befangen sind, wenn diese nicht direkt an einem kommunalen Antrag aus dem eigenen Amt beteiligt sind. Das LLnL empfiehlt den Amtsdirektor*innen, vorsichtshalber an Beratung und Beschlussfassung nicht teilzunehmen. Zur Projektvorstellung dürfen diese noch anwesend sein, zur Projektberatung und Beschlussfassung müssen diese folglich dann die Sitzung verlassen.

P4-24 Jugendtreff Noer:

Frau Weidler stellt das Projekt vor: Der jetzige Jugendtreff befindet sich in einem gebraucht gekauftem Container. Dieser ist in einem schlechten Zustand und kann langfristig nicht weiter genutzt werden. Beispielsweise gibt es Wasserschäden und einen Schimmelbefall. Im Jugendtreff treffen sich jeden Freitag circa 20 Kinder und Jugendliche für ein gemeinsames Abendessen, wobei diese von fünf

ehrenamtlichen Betreuer*innen betreut und unterstützt werden. Zusätzlich gibt es viele weitere Events und Veranstaltungen wie Bastelnachmittage oder gemeinsame Ausflüge. Da das Vereinsheim keine freien Räume hat, soll ein neuer Jugendtreff als Tiny-House errichtet werden. In einem Workshop mit den Kindern und Jugendlichen wurden die Wünsche für den Neubau erarbeitet, von welchen auch einige mit in den Antrag integriert werden konnten.

Herr Raue und Frau Weidler sind zur Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht anwesend. Die Projektträgerin hat zusätzlich zum Förderantrag in der AktivRegion auch eine Förderung beim Kreisklimaschutzfonds beantragt. Bei möglichen 65% Förderung aus Mitteln der AktivRegion und 30% Förderung aus Mitteln des Klimaschutzfonds des Kreises Rendsburg-Eckernförde wird der mindestens benötigte Eigenanteil von 10% der förderfähigen Kosten nicht erreicht. Das Landesamt Flensburg überlässt nach Rücksprache der AktivRegion die Entscheidung, welche Mittel reduziert werden sollen. Der Vorstand entscheidet mit diesem Antrag, dass, wenn mehrere Förderungen vorliegen, die Mittel der AktivRegion geschont werden sollen. Hierzu gibt Frau Schröder den Hinweis, dass ein Mittelabfluss der ELER-Mittel beachtet werden sollte, damit die nicht gebundenen Mittel der AktivRegion nicht abgezogen werden. Des Weiteren berichtet Herr Raue, dass der Gemeinderat der Gemeinde Noer am 13.05.2024 eine Sondersitzung durchführt, um eine vollständige Finanzierung zu sichern. Auf dieser soll beschlossen werden, dass die Gemeinde die vollständige Ko-Finanzierung sicherstellt, wenn keine Mittel aus dem Kreisklimaschutzfonds bereitgestellt werden. Außerdem soll die Gemeinde auch die aktuell fehlenden 125€ übernehmen, die bei einer Förderung durch die AktivRegion und Kreisklimaschutzfonds noch nicht gesichert sind.

Das Projekt ist dem Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität und dort dem Kernthema 2: Gemeinschaft (Orte für Begegnung schaffen und weiterentwickeln) zuzuordnen. In der Punktevergabe werden im Kernthema 6, Handlungsfeld 1 keine Punkte vergeben, da kein Einbau von energiesparender Infrastruktur in öffentliche Liegenschaften erfolgt, da es sich beim Jugendtreff um eine Neuschaffung handelt. Es werden dagegen Punkte im Allgemeinen Qualitätskriterium CO₂-Einsparungspotenzial vergeben, da durch die Förderung des Projektes durch den Kreisklimaschutzfonds von einem CO₂-Einsparungspotenzial ausgegangen werden kann. Beim allgemeinen Qualitätskriterium der ökonomischen Nachhaltigkeit legt der Vorstand fest, dass nur Projekte hier einen Punkt erhalten können, die einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung leisten. Da dieses Projekt keine ökonomischen Ziele verfolgt, werden in diesem allgemeinen Qualitätskriterium keine Punkte vergeben. Auch im allgemeinen Qualitätskriterium der Barrierefreiheit werden keine Punkte vergeben, da dieses Projekt nach § 50 der Landesbauordnung barrierefreies Bauen keine Barrierefreiheit über den gesetzlichen Rahmen hinaus umsetzt. Insgesamt erhält das Projekt im angesprochenen Kernthema neun und in den allgemeinen Qualitätskriterien 13 Punkte und in der Summe somit 22 Punkte.

Der Vorstand stimmt dem Antrag der Gemeinde Noer zu und bewertet das Projekt mit 22 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	3			
4 von 7 = 57 %		7 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

P5-24: Aufwertung Gettorfer Ortskern:

Das Regionalmanagement übernimmt die Projektvorstellung in Vertretung der Standortmanagerin Gettorfs, Frau Münzberg-Niemann. Am 14.02.2024 wurden auf einer Veranstaltung mit örtlichen Akteuren Maßnahmenvorschläge und Ideen entwickelt, welche den Gettorfer Ortskern weiter attraktiveren sollen. Gefördert werden sollen: Drei Lichtskulpturen mit weihnachtlichen Motiven, Begrüßungs-/Infotafeln an den Ortseingängen, eine temporäre Sandkiste, eine Fahrrad-Reparaturstation, zwei weitere Rundbänke, zwei große Blumenkübel, ein Kaleidoskop und zwei neue Abfallbehälter.

Herr Meins ist zur Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht anwesend.

Frau Kremeike merkt an, dass für die Aufstellung der Begrüßungs-/Infotafeln eventuell eine Baugenehmigung nötig sein könne. Diese könne auch für die Lichtskulpturen relevant sein. Hierzu soll ein Hinweis an die Gemeinde Gettorf erfolgen. Eine Aufstellung der über den Zeitraum der fünfjährigen Zweckbindungsfrist zu erwartenden Folgekosten (z.B. Personalkosten zum Auf- und Abbau der saisonalen Objekte, laufende Pflege (z.B. Sauberhaltung der Sandkiste), jährliche neue Sandfüllung) soll von der Gemeinde erbracht werden. Die Aufstellung von Müllbehältern wird als kommunale Pflichtaufgabe verstanden und kein Zusammenhang zur Ortskernverschönerung gesehen.

Der „rote Faden“ des Maßnahmenpaketes fehlt, es ist nicht nachvollziehbar dargestellt, inwiefern die Anschaffungen zur Erreichung eines vorher definierten Zieles beitragen. Aus dem vorliegenden Antrag geht nicht klar hervor, ob die Maßnahmen beschlossen wurden, um die Daseinsvorsorge zu verbessern oder die regionale Wertschöpfung zu steigern. Der Vorstand vermisst weiterhin den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den einzelnen Anschaffungen, somit fehlt der Projektzusammenhang. Hierzu wird angemerkt, dass im Antrag beispielsweise mit dem vorhandenen Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Gettorf argumentiert werden könne. Es wird angeregt, das Ortsentwicklungskonzept von Gettorf in die Argumentation einfließen zu lassen.

Aus dem Antrag sollte hervorgehen, inwieweit die unterschiedlichen Maßnahmen zur Erreichung der in der Integrierten Entwicklungsstrategie beschriebenen Ziele beitragen. Sollte dieses für die geplanten Maßnahmen nicht möglich sein, könnte eine Aufteilung in mehrere Projekte sinnvoll sein, in welchen ein inhaltlicher Zusammenhang erkennbar ist. Der Vorstand bittet das Regionalmanagement, die Antragstellerin bei der Überarbeitung zu unterstützen.

Der Vorstand beschließt einstimmig, den Antrag der Gemeinde Gettorf bis zur nächsten Vorstandssitzung zurückzustellen, da das Projekt zu diesem Zeitpunkt nicht abschließend bewertet werden kann.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	3			
4 von 7 = 57 %		7 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

TOP 7: Auftragsvergaben (Folie 57-59)

Relaunch Website:

Herr Dr. Kuhn stellt das Ausschreibungsergebnis vor. Von insgesamt 13 angefragten Angeboten sind nur fünf Angebote frist- und formgerecht eingegangen. Von den fünf Angeboten erfüllt nur das Angebot der Firma NeueAnsicht die vom Vorstand beschlossene Kosten-Höchstgrenze von 4.000 €. Der Vorstand beschließt den Auftrag für den Relaunch der Website wird an NeueAnsicht vergeben.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	3			
4 von 7 = 57 %		7 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

Give-Aways:

Das Regionalmanagement plant 500 Flyer, 250 Henkel-Taschen und 250 Flyer zur Bewerbung des Jugendförderfonds drucken beziehungsweise herstellen zu lassen. Der geschätzte Preis liegt zwischen

800€ und 900€. Für die gesamte Förderperiode ist ein Budget von 2.000€ beschlossen. Wenn genaue Preise für die Give-Aways bekannt sind, werden diese mit dem geschäftsführenden Vorstand abgestimmt.

TOP 8: Beschluss über den Mitgliedsantrag „Jugendburg Jomsburg e.V.“ (Folie 60)

Der „Jugendburg Jomsburg e.V.“ beantragt eine Mitgliedschaft in der LAG der AktivRegion Eckernförder Bucht.

Der Vorstand stimmt dem Mitgliedsantrag des Jugendburg Jomsburg e.V. einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	4			
4 von 8 = 50 %		8 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

TOP 9: Weitere Mitgliedschaft der LAG bei der „Gesundheits- und Präventionsregion im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.“ (Folie 61-62)

Es wird über die weitere Mitgliedschaft der LAG in der Gesundheits- und Präventionsregion im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. beraten. Durch diese entstehen Kosten von 250€ jährlich. In sechs Jahren Mitgliedschaft wurden kein gemeinsames Projekt oder eine sonstige Zusammenarbeit realisiert.

Der Vorstand stimmt der Kündigung Mitgliedschaft in der „Gesundheits- und Präventionsregion im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.“ einstimmig zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual)		Abstimmung		
WiSo	Öffentlich	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	4			
4 von 8 = 50 %		8 Ja-Stimmen	o Nein-Stimmen	o Enthaltungen

TOP 10: Sachstand Klausurfahrt 05.-06. September 2024 (Folie 63-67)

Herr Kuhn stellt den Sachstand der Klausurfahrt, welche vom 05.09.2024 bis zum 06.09.2024 in die Leader-Region Westmecklenburgische Ostseeküste durchgeführt werden soll, vor. Zur Förderung der Klausurfahrt über die „Sonstigen Kosten“ fordert das LLnL, dass für jedes Nicht-Vorstandsmitglied begründet werden muss, wo die Funktion der jeweiligen Person für die LAG liegt und warum die Klausurfahrt für die Aufgabenerledigung der LAG nötig ist. Nach Rückfrage wurde auch geklärt, wer alles LAG-Mitglied ist. Hier wird klargestellt, dass Bürgermeister*innen auch dann LAG-Mitglieder sind, wenn die Aufgaben nach der Amtsordnung auf das Amt übertragen wurde.

Es gibt bereits einige interessante Projekte in der Region als mögliche Ziele der Klausurfahrt. Die finale Herausarbeitung übernimmt das Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit der ETMG. Es sind noch 25 freie Plätze vorhanden, welche auf die kommunalen Partner nach einem festgelegten Schlüssel aufgeteilt werden. Hierzu hat jedes Amt und jede amtsfreie Gemeinde ein festes Kontingent an verfügbaren Teilnehmer*innen erhalten. Die geschätzten Kosten liegen ohne Förderung bei circa 150 €, mit Förderung lägen diese circa bei 60 €.

TOP 11: Aktuelles aus dem LLnL (C. Schröder) (Folie 68)

Frau Linz und Frau Schröder berichten, dass die Zuwendungsbescheide für die Regionalbudgetanträge in den nächsten Tagen verschickt werden.

TOP 12: Berichte (Folie 69-72)

12 a): Bericht des Vorsitzenden

Herr Meins berichtet von der besuchten Veranstaltung: „Erfahrungsaustausch und Lernen aus den IES-Erstellungen für die nächste Förderperiode“, welche vom Kieler Innovations- und Technologiezentrum organisiert wurde. Hier wurden von ihm und anderen Vorsitzenden nochmals die fehlende Kommunikation, vielen Änderungen im Leitfaden und die kurze Fristsetzung bei der IES-Erstellung angesprochen. Nach seinem Empfinden gab es im Ministerium nur eine geringe Bereitschaft, sich mit der Kritik konstruktiv auseinanderzusetzen.

12 b): Bericht des ZAK-Sprechers

Herr Thoben berichtet von der letzten Sitzung des Zentralen Arbeitskreises am 25.04.2024 in Dänishenhausen. Auf dieser wurden zwei Projektanträge des Jugendförderfonds beschlossen. Abschließend lobt Herr Thoben die offene und konstruktive Atmosphäre des Zentralen Arbeitskreises.

12 c): Bericht des Regionalmanagements

Die Regionalbudget-Mittel des Jahres 2024 wurden voll ausgeschöpft. Alle Anträge konnten bei der Vergabe der Fördermittel berücksichtigt werden. Da beide Anträge aus Neudorf-Bornstein zusammen über das Grundbudget beantragt werden sollen, erhalten alle gestellten Anträge eine Förderung.

Frau Hansen stellt die gemeinsame Kampagne der AktivRegionen zur Bewerbung der EU-Wahl vor. Bei Interesse kann in Form von einer Fotokampagne oder in Form von kurzen Videos die Kampagne unterstützt werden.

Des Weiteren ist nun auch ein Sammelband aller Regionalbudgetprojekte von 2019 bis 2023 fertiggestellt worden. Dieser steht auf der Website der AktivRegion zur Verfügung.

TOP 13: Verschiedenes/Termine (Folie 73)

Frau Hansen stellt die nächsten Termine in der AktivRegion vor.

Um 11:45 Uhr beendet Herr Meins die Vorstandssitzung mit einem Dank an alle Teilnehmenden.

Neudorf-Bornstein, den 02.05.2024

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Für das Protokoll

Matthias Hannes Meins

Dr. Dieter Kuhn, Swantje Hansen,
Marius Timm